

Inhalt

Vorwort des Verfassers	9
Einleitung.....	15
I. Nazareth von 1914 bis 1922	33
Die Stellung der Westfälischen Diakonenanstalt Nazareth in Bethel innerhalb der männlichen Diakonie vor dem Ersten Weltkrieg.....	33
Die Gründung des Deutschen Diakonen-Verbandes im Jahr 1914.....	37
Die neue Brüdergehaltsordnung von 1914.....	45
Die Brüderpensionskasse.....	47
Die Abgrenzung der Nazareth-Brüder von den Freien Helfern im Dienste Nazareths	50
Nazareth als freie geistliche Genossenschaft der Kirche.....	52
Das Brüdererholungshaus Bergfrieden in Bad Salzuflen.....	53
Die Ereignisse im Ersten Weltkrieg von 1914 bis 1918	56
Die Jahre nach dem Ersten Weltkrieg von 1919 bis 1922	66
Am Rande des Bürgerkriegs	75
<i>Exkurs I:</i>	
Die frühe Weimarer Republik – „Bürgerkrieg niedriger Intensität“	79
Hyperinflation	82
II. Nazareth bis 1932.....	85
Vorsteherwechsel in Nazareth am 1. Januar 1923: das intensivierte Familienmodell	85
Die Konsolidierungen und Krisen der Weimarer Republik von 1923 bis 1932.....	100
<i>Exkurs II</i>	
Die Innere Mission und der Aufstieg des modernen Sozialstaates	117
Der Betheler Freiwillige Arbeitsdienst	120

III. Nazareth bis 1939	129
Die ersten Monate nach der NS-Machtübernahme am 30. Januar 1933.....	129
<i>Exkurs III</i>	
Das protestantische Deutschland und der Staat Hitlers	142
Der 9. Deutsche Diakonentag in Hamburg, September 1933	145
Tegtmeyer stellt sein Amt zur Verfügung	150
Die Berliner Sportpalast-Entscheidung vom November 1933	153
<i>Exkurs IV</i>	
Der „Kirchenkampf“	159
Die Einflussnahme des NS-Regimes über die Deutsche Arbeitsfront (DAF) im Jahr 1933	163
Kuhlos Begegnung mit Hitler im Sommer 1933 und die letzten Lebensjahre des „Posaunengenerals“	170
Die Verstärkung des „Mutterhausgedankens“ und die Entwicklung zur „Gottesfamilie“ im Juni 1934	173
Das Ende der Arbeit in den Bremer Krankenanstalten Ende Juli 1934: „Die Freiheit eines Brüderhauses ist mehr wert als das Geld!“	176
<i>Exkurs V</i>	
Diakonie und Nationalsozialismus	184
Tegtmeyers Initiative gegen eine „Arbeitsgemeinschaft nationalsozialistischer Diakone“ im Jahr 1935	188
Die Wiedereinführung der allgemeinen Wehrpflicht im März 1935.....	190
Nazareth und die „Nürnberger Rassegesetze“ vom September 1935	192
Albert Jacobi	192
Johannes Weissenstein	195
Heinz Wolfram.....	200
Tegtmeyer will im Herbst 1935 Nazareth erneut verlassen	202
Nazareth und die Querelen mit dem DDV im Jahr 1936	204
Spaltungsversuche innerhalb der deutschen Diakonenschaft im Jahr 1937 ..	209
Der 10. Deutsche Diakonentag in Bethel im Juni 1938.....	213
Die Theologische Schule Bethel und die Freien Helfer in Nazareth, Frühjahr und Sommer 1939	219
Die letzten Friedensmonate bis Ende August 1939	223

IV. Nazareth bis 1945	227
Das erste Kriegsjahr	227
Der eklatante Brüdermangel ab dem Jahr 1940	231
Die Bombenabwürfe auf das Betheler Anstaltsgelände, 1940/1941	235
Die Bedrohung durch die „Euthanasie“, 1940/1941	240
Die Brüderschaft Nazareth in den ersten Kriegsjahren, 1940/1941	250
Der Beginn des Krieges gegen die Sowjetunion am 22. Juni 1941	253
Die Betheler Sterbefrömmigkeit im Nationalsozialismus: Das Beispiel des Diakonensohnes Siegfried Grimme im Jahr 1941	255
Die Briefe der Soldatenbrüder	260
Staatliche Repressalien gegen Angehörige Nazareths und Personen im Umfeld der Diakonenanstalt	275
Günter R.	275
Alexander G.	277
Verstöße gegen den damaligen § 175 des Strafgesetzbuches	279
Peter Frank	282
Friedrich Freitag	283
Heinrich Goecke	284
Wolfgang Staemmler	286
Die Hochkriegsphase und das Kriegsende in Nazareth von 1941 bis 1945	286
 V. Nazareth bis 1954	 293
Die erste Nachkriegszeit in Nazareth/Bethel und in Lobetal, Frühjahr und Sommer 1945	293
Die Bilanz des Krieges und die erste Nachkriegsnot bis 1948 (Währungsreform)	295
Drückende Personalnot	301
Statistik der Eintritte und Austritte (Abgänge) 1945–1954	304
Statistik der Einsegnungen 1945–1958	305
Die wirtschaftliche Situation Bethels und Nazareths – „Aufbau und Ausbau“ ab 1946	306
Die Treysaer Erklärung vom September 1946	313

Geistliche Leitung in Nazareth – ein Modell für die Männliche Diakonie in Deutschland?.....	318
Die Entnazifizierung in den Jahren von 1946 bis 1948	322
Mitarbeiter der Inneren Mission vor kirchlichen Spruchkammern? – Abgelehnt!.....	324
Internierte Nazareth-Diakone.....	328
Das Ende der Entnazifizierung.....	333
„Wir werden seine Wunder sehn!“ Das fünfundzwanzigjährige Dienst- jubiläum des Nazareth-Vorstehers im Jahr 1948 und die letzten Jahre der Ära Tegtmeyer bis zum Jahresende 1954	334
VI. Ausblick.....	345
VII. Abkürzungen	349
VIII. Personen	351
IX. Quellen- und Literaturverzeichnis.....	369